Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 21 (1903)

Heft: 297

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 297 XXI. Jahrgang. Bern, Dienstag, 28. Juli. 1903 Berne, Mardi, 28 juillet. XXIme année. № 297
Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Japan: Bericht des schweizerischen Generalkonsuls in Yokohama, Herrn Dr. Paul Ritter.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„Neuchâteloise", Schweizerische Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

Das Rechtsdomizil für den **Kanton Basel-Stadt** wird hierdurch verzeigt bei Herrn **Jacques Himmely junior** in Basel, anstatt wie bisher bei Herrn Hippolyte Dreyfus in Basel. (D. 84)

Zürich, den 23. Juli 1903.

NEUCHATELOISE,
Schweizerische Transport-Versicherungs-Gesellschaft.
Der Direktor: **C. Grossmann.**

Genfer Lebensversicherungs-Gesellschaft in Genf.

Das Rechtsdomizil für den **Kanton Basel-Stadt** wird hiermit verzeigt bei Herrn **Emil Gass,** Elisabethenstrasse Nr. 6 in Basel, an Stelle der Basler Handelsbank in Basel. (D. 85)

Der Direktor: **H. Aubert.**

Genfer Lebensversicherungs-Gesellschaft in Genf.

Das Rechtsdomizil für den **Kanton Basel-Land** wird hiermit verzeigt bei Herrn **Eduard Hurni-Löw,** Agent, in Liestal, an Stelle des Herrn A. Weisse-Brodtheck daselbst. (D. 86)

Der Direktor: **H. Aubert.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1903. 24. Juli. Firma **Gebr. Dürst & Cie (Dürst frères & Cie, Fratelli Dürst & Cia)** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1900, pag. 21). Der Gesellschafter Niklaus Dürst, Vater, ist aus der Kollektivgesellschaft ausgetreten.

24. Juli. Die Firma **A. Imhof & Cie** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 393 vom 7. November 1902, pag. 1569) — Gesellschafter: Albert Imhof und Carl Roemer — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

24. Juli. Albert Imhof, von Frelenwil (Aargau), in Zürich III, und Melchior Binkert, von Kohlenz (Aargau), in Arbon (Thurgau), haben am 15. Juli 1903 unter der Firma **A. Imhof & Cie** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Albert Imhof, und Kommanditär ist Melchior Binkert mit dem Betrage von Fr. 1000 (Franken tausend). Fabrik orientalischer Tabake und Zigaretten. Gessnerallee 28.

24. Juli. Inhaber der Firma **C. Roemer, Cigarettenfabrik Heros (C. Roemer, Fabrique des Cigarettes Heros)** in Zürich I ist Carl Roemer, von Arth (Schwyz), in Zürich IV. Fabrik orientalischer Tabake und Zigaretten. Gessnerallee 28.

24. Juli. Inhaber der Firma **Heinrich Möckli** in Zürich V ist Heinrich Möckli, von Zürich, in Zürich V. Bäckerei-Utensilien, Pressionen, Schlosserei und Mechanik. Feilengasse 7.

24. Juli. Die Firma **H. Schneebeli, Mehlhdlg.** in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 341 vom 21. Dezember 1896, pag. 1401) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **H. Schneebeli** in Affoltern a. A., welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Heinrich Schneebeli, von und in Affoltern a. A. Mehlhandel. Beim Bahnhof.

24. Juli. Die Firma **Ed. Keller-Züllig, z. Grundstein** in Wülflingen (S. H. A. B. Nr. 199 vom 4. Juni 1901, pag. 793) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **F. Keller-Züllig, z. Grundstein** in Wülflingen, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Frieda Keller geb. Züllig, von Winterthur, in Wülflingen. Spezerei-, Mercerie-, Manufaktur-, Geschirr- und Glaswaren. An der Hauptstrasse.

24. Juli. **Leihkasse Enge** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 10 vom 11. Januar 1902, pag. 37) (Aktiengesellschaft). Die Prokura des Albert Schnurrenberger ist infolge dessen Austrittes erloschen; dagegen hat der Verwaltungsrat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Heinrich Strähler, von Zürich, in Zürich V.

24. Juli. Die Firma **A. Fischer-Jaeggi** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 252 vom 25. Juni 1903, pag. 1005) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

24. Juli. Die Firma **A. Auf der Mauer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 145 vom 9. April 1903, pag. 577) wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

25. Juli. **Fleckviehzuchtgenossenschaft der pol. Gem. Uster** in Uster (S. H. A. B. Nr. 382 vom 14. November 1901, pag. 1525). Rudolf Meier und Jakob Heusser sind aus dem Vorstand ausgetreten und es sind deren Unterschriften damit erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Alfred Stiefel in Ober-Uster, als Präsident, und Albert Pfenninger in Winikon-Uster, als Aktuar, beide von Uster. Dieselben führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

25. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Waarenhaus Jelmoli A. G. (Grands Magasins Jelmoli S. A.)** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 187 vom 9. Mai 1903, pag. 746) hat in der Generalversammlung vom 17. Juni 1903 ihre Statuten revidiert, wobei die frühern Publikationen wie folgt abgeändert worden sind: Die Firma lautet nun **Grands Magasins Jelmoli S. A. (Warenhaus Jelmoli A.-G.).** Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb eines Waren- und Versandgeschäftes. Das Grundkapital ist auf den Betrag von Fr. 1,250,000 (Franken eine Million zweihundertfünfzigtausend) erhöht worden, eingeteilt in 100 Stamm- und 150 Prioritätsaktien à Fr. 5000, welche auf den Inhaber lauten. Dasselbe ist voll einbezahlt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Annonce im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern; der Verwaltungsrat ist berechtigt, noch andere Publikationsorgane zu bestimmen. Namens der Gesellschaft führen die rechtsverbindliche Unterschrift: der Präsident des Verwaltungsrates einzeln, die übrigen Mitglieder zu zwelen kollektiv und der Delegierte einzeln. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Hartmann Rüegg-Honegger, von Zürich, in Zürich V, Präsident; Richard Hagnauer-Vogel, von Aarau, in Zürich V, und Theodor Hugo Kessler, von und in Frankfurt a. M.; Delegierter ist Franz Anton Jelmoli, von Zürich, in Zürich V (letzterer bisher). Die Einzelprokura Georg Fried bleibt fort bestehen.

25. Juli. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Maschinenfabrik Oerlikon (Ateliers de Construction Oerlikon)** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 242 vom 18. Juni 1903, pag. 965) hat in seiner Sitzung vom 13. Juli 1903 Kollektivprokura erteilt an Dr. Hans Behn-Eschenburg, von Zürich, in Oerlikon, Adolf Burkhard, von Zürich, in Zürich IV, und an Theodor Widmer, von Rohrdorf (Aargau), in Oerlikon.

25. Juli. Inhaber der Firma **F. Ungricht** in Zürich V ist Felix Ungricht, von Dietikon, in Zürich V. Werkzeughandlung. Neptunstrasse 84.

25. Juli. **Landw. Genossenschaft Weiach** in Weiach (S. H. A. B. Nr. 150 vom 25. April 1901, pag. 597). Heinrich Meier ist aus dem Vorstand ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Albert Meierhofer ist nunmehr als Präsident gewählt, und als Vizepräsident wurde bestellt: Adolf Baumgartner, von und in Weiach.

25. Juli. Die Firma **L. Bloch-Hilb** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 184 vom 7. Mai 1903, pag. 733) erteilt Prokura an Elsa Bloch, geb. Hilb, von Diessburg (Baden), in Zürich II, die Ehefrau des Firmainhabers.

25. Juli. Inhaber der Firma **J. Emil Naef** in Rüti ist Jakob Emil Naef, von Hausen a. A., in Rüti. Kaffee und Tuchwaren. In der Nauen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Büren.

1903. 23. Juli. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Arch und Umgebung,** mit Sitz in Arch (S. H. A. B. Nr. 80 vom 30. März 1893, pag. 322) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Friedrich Schwab, Hans Ulrichs, Burgerschaffner, zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt Jakob Schwab, Johs., Küfers, von und in Arch. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Aktuar Alexander Hürzeler zu zeichnen.

24. Juli. Die Kollektivgesellschaft **E. Beck & Cie.,** mit Sitz in Pieterlen (S. H. A. B. Nr. 135 vom 15. April 1901, pag. 537) hat sich infolge Absterbens des einten Gesellschafters, Robert Neuendorf, von Stargard, gew. Kaufmann in Biel, aufgelöst. Die Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Beck» in Pieterlen.

Inhaber der Firma **E. Beck** in Pieterlen ist Emil Beck, von Kirchberg (Sachsen), Fabrikant, in Biel, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «E. Beck & Cie.» übernimmt. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Verkauf von Holzzement und Dachpappe, sowie sämtlicher damit in Zusammenhang stehender Asphaltprodukte. Geschäftslokal: Pieterlen, beim Bahnhof.

Bureau de Neuveville.

20 juillet. La raison **Robert Walter,** à Neuveville, est radiée ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par veuve Emma Walter, à Neuveville.

Le chef de la maison **Vve Emma Walter,** à Neuveville, est Emma Walter, de Mache (Berne), à Neuveville. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Robert Walter», à Neuveville, radiée. Genre de commerce: Confiserie, pâtisserie et liqueurs fines.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1903. 20. Juli. Der Inhaber der Firma **Fritz Geiger** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 81 vom 8. April 1891, pag. 333) ändert dieselbe ab in **F. Geiger-Hedinger** in Luzern. Geschäftsnatur: Wein-Import en gros. Handel und Kommission. Geschäftslokal: Sempacherstrasse 1.

21. Juli. **Swiss Dairy Company** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 97 vom 9. April 1895, pag. 407 und dortige Verweisung). Nachdem laut Bescheinigung des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 10. Juli 1903, welche Amtsstelle am 8. August 1895 auf eingereichte Insolvenzerklärung im Sinne

von Art. 657 O.-R. die Durchführung der bereits am 5. März 1895 beschlossenen Liquidation durch den damals bestellten Liquidator bestätigt hatte, die Liquidation nunmehr beendigt und die Aktiengesellschaft gänzlich aufgelöst ist, wird obgenannte Firma samt der an den Liquidator Casimir Steiger erteilten Unterschriftsbefugnis gelöscht.

22. Juli. **Ziegelei Hochdorf**, mit Sitz in Hochdorf. Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat an Stelle des zurückgetretenen Direktors Sebastian Fessler (S. H. A. B. Nr. 32 vom 31. Januar 1901, pag. 125), dessen Unterschrift hiemit erlischt, als Direktor mit Unterschriftsberechtigung in Einzelzeichnung gewählt: Carl Spahn, von Schaffhausen, in Hochdorf.

22. Juli. Unter dem Namen **Geschäftswehr Luzern** besteht, mit Sitz in Luzern, als Verein ein Verband luzernischer Geschäftsleute, Handwerker und Gewerbetreibender zum Zwecke, die gemeinschaftlichen Interessen seiner Mitglieder zu wahren, mit allen gesetzlichen Mitteln die schädlichen Auswüchse des Erwerbslebens, insbesondere den unlautern Wettbewerb in Handel und Gewerbe zu bekämpfen und dadurch den kaufmännischen und gewerblichen Mittelstand zu erhalten und zu kräftigen. Mitglied des Vereins kann jede unbescholtene, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende und selbständig handlungsfähige Person werden, welche die Interessen des Vereins fördern hilft. Auch juristische Personen können dem Vereine beitreten. Die Mitgliedschaft schliesst Beteiligung an Warenhaus oder Konsumverein aus. Die Mitglieder sind zu einem Jahresbeitrage von mindestens Fr. 5 verpflichtet. Die Mitgliedschaft berechtigt zur Gratiskonsultation des juristischen Beraters des Vereins in Sachen des unlautern Wetthewerbes. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt auf Schluss eines Kalenderjahres nach vorgängiger einmonatlicher Kündigung, Tod und Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich dessen Vermögen. Die Statuten sind am 15. Mai 1903 festgestellt worden. Eine Kommission, bestehend aus 15 Mitgliedern, leitet den Verein und wählt aus seiner Mitte eine engere Kommission, bestehend aus drei Vorsitzenden, die ihren Ohmann selbst bestimmen, einem Aktuar und einem Kassier. Die Vertretung nach aussen stehen dieser engern Kommission zu, und es führen deren Mitglieder je zu zweien, wovon ein Vorsitzender, kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Vorsitzende sind Alois Hochstrasser, Johann Martin Meyer, Sohn, Heinrich Halter; Kassier ist Georg Sihler; Aktuar ist Bernhard Räber-Zemp. Sibler ist von Rheinau (Zürich), die übrigen von und alle in Luzern.

23. Juli. **Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke in Luzern (Société anonyme des forges et usines de Moos à Lucerne (Società anonima delle ferriere de Moos a Lucerna)**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 350 vom 15. Oktober 1901, pag. 1397 und dortige Verweisung). Die Statuten dieser Aktiengesellschaft sind in der Generalversammlung vom 19. Mai 1903 teilweise rediviert worden, wodurch die publizierten Tatsachen folgende Aenderungen erleiden. In Aufhebung der Zweizahl der Oberdirektoren und Reduktion auf einen, sowie Schaffung der Stelle eines Delegierten des Verwaltungsrates besteht der Vorstand aus drei Mitgliedern, dem Präsidenten des Verwaltungsrates oder einem vom Verwaltungsrate dazu gewählten Stellvertreter, dem Delegierten des Verwaltungsrates und dem Oberdirektor. Die letztern beiden führen, wenn vom Verwaltungsrate nichts anderes bestimmt wird, die verbindliche Unterschrift in Einzelzeichnung. Delegierter des Verwaltungsrates ist der bisherige Oberdirektor Gustav Bossard und Oberdirektor bleibt Eduard von Moos. Die Gesellschaft erteilt weitere Kollektivprokura an Bonaventura Nusshaumer, von Oberägeri (Zug), in Luzern.

23. Juli. Inhaberin der Firma **Bertha Linsenmayer** in Luzern ist Bertha Linsenmayer, von Holzmaden (Württemberg, Oberamt Kirchheim U'Teck), in Luzern. Broderie, Lingerie. Löwenplatz 1.

23. Juli. Inhaber der Firma **Anton Bernet** in Luzern ist Anton (genannt Vinzenz) Bernet, von und in Luzern. Metzgerei und Wurstwaren. Zürichstrasse 52.

24. Juli. Inhaberin der Firma **C. Keller-Haag** in Luzern ist Caroline Keller, geb. Haag, von Mühlheim (Rheinpfalz), in Luzern. Broderie, Lingerie; Kapellplatz 1.

24. Juli. Inhaber der Firma **A. Huber-Bossard** in Luzern ist Arnold Huber-Bossard, von und in Luzern. Pferde- und Fuhrhalterei. Gibraltarstrasse 29.

24. Juli. Inhaber der Firma **J. Baumann Eichmeister** in Luzern ist Josef Baumann, von und in Luzern. Fabrikation und Handel in Waagen, Gewichten, Hohl- und Längmassen. Klosterstrasse Nr. 4.

24. Juli. Inhaber der Firma **Jos. Werck** in Luzern ist Josef Werck, von Rümlingen (Baselland), in Luzern. Baumschulen und Handelsgärtnerei. Friedentalstrasse (Urnerhof).

24. Juli. Inhaber der Firma **J. Fenner** in Luzern ist Jakob Fenner, von Zumikon (Zürich), in Luzern. Zigarren, Tabak und Rauchutensilien. Obergrundstrasse 5.

24. Juli. Inhaber der Firma **K. Jäger** in Luzern ist Kaspar Jäger, von Schwandorf (Baden), in Luzern. Wein, Spirituosen, Südfrüchte und Delikatessen. Pfistergasse Nr. 10.

24. Juli. Inhaber der Firma **B. Küng Hotel Concordia** in Luzern ist Benedikt Küng-Zemp, von Hasle (Luzern), in Luzern. Hotel und Restaurationsbetrieb. Theaterstrasse 9.

24. Juli. Inhaber der Firma **N. Bossart z. Hirschen** in Luzern ist Niklaus Bossart, von Hergiswil (Luzern), in Luzern. Hotelbetrieb, Hotel zum Hirschen. Hirschenplatz Nr. 2.

25. Juli. Inhaber der Firma **Taled Abel** in Luzern ist Abel Taled, von Menton (Frankreich), in Luzern. Photographenbedarfsartikel. Grendelstrasse Nr. 10.

25. Juli. Die Firma **B. Meyer, Bäcker** in Meierskappel (S. H. A. B. Nr. 222 vom 7. August 1896, pag. 915) wird infolge Eintrittes von Josef Vogel-Meyer, von Neuenkirch, in Meierskappel, in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt, die mit dem 1. Januar 1903 begonnen hat und die Firma **J. Vogel & Meyer** führt. Bäckerei, Mehl und Futterwaren.

25. Juli. Inhaber der Firma **V. Erni** in Dagmersellen ist Vinzenz Erni, von Richental, in Dagmersellen. Spenglerei, Eisenwaren und Haushaltungsartikel. Im Dorf.

25. Juli. Inhaber der Firma **Jos. Wyder** in Emmen ist Josef Wyder, von Hildisrieden, in Emmen. Sägerei und Holzhandel.

25. Juli. Inhaber der Firma **Jos. Achermann** in Luzern ist Josef Achermann, von Emmetten (Unterwalden), in Luzern. Sennerei und Spezereihandlung. Morgartenstrasse 11.

25. Juli. Inhaber der Firma **R. M. Czeczek** in Luzern ist Richard Marie Czeczek, von Poremba (österr. Schlesien), in Luzern. Kunsthandlung. Grendelstrasse Nr. 10.

25. Juli. Inhaber der Firma **Antoinette Sigrist** in Luzern ist Antoinette Sigrist, von und in Luzern. Papeterie. Baselstrasse Nr. 4.

25. Juli. Inhaber der Firma **Fried. Schär** in Luzern ist Friedrich Schär, von Huttwil, in Luzern. Bauschlosserei. Brüggligasse 3.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1903. 24. Juli. Inhaber der Firma **G. Eulert-Frey** in Basel ist Gustav Eulert-Frey, von Wittenberg (Preussen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Papeterie und Buchhandlung. Geschäftslokal: Klybeckstrasse 23.

25. Juli. Die Firma **Friedrich Sedlatzek** in St. Ludwig (Elsass) (S. H. A. B. Nr. 277 vom 13. Juli 1903, pag. 1105) widerruft die für ihre Zweigniederlassung in Basel an Frau Martha Sedlatzek erteilte Prokura und überträgt dieselbe an Friedrich Ludwig Ernst Schönfeld, von Berlin, wohnhaft in Basel, zugleich auch Prokuraträger für die Hauptniederlassung.

25. Juli. Die Firma **Joseph Kaufried** in Basel (S. H. A. B. Nr. 49 vom 9. Februar 1903, pag. 194) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1903. 23. Juli. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma **Ersparnisverein Egg**, mit Sitz in Teufen (S. H. A. B. Nr. 129 vom 7. November 1883, pag. 954 und dortige Verweisung) ist Jakob Haas ausgetreten. An seine Stelle ist zum Präsidenten August Brägger, von Krinau (St. Gallen), in Teufen, ernannt und neu in den Vorstand gewählt worden Karl Karcher, von und in Teufen. Statutengemäss führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

24. Juli. Die Firma **J. Bapt. Brüni**, Käserei, in Wolfhalden, äussere Zelg Nr. 266 A (S. H. A. B. Nr. 18 vom 28. Januar 1891, pag. 69) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne.

1903. 22 juillet. La société en nom collectif **Ogney et Jaquinet**, à Aubonne (F. o. s. du c. du 20 mars 1890, nº 40), est dissoute ensuite du décès de l'associé Henri Ogney; la liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

22 juillet. Le chef de la maison **Charles Jaquinet**, à Aubonne, est Charles Jaquinet, fils de Benjamin Jaquinet, d'Orny, domicilié à Aubonne. Genre de commerce: Agence d'affaires et banque.

22 juillet. La raison **Louis Droz**, à Aubonne (F. o. s. du c. du 18 mai 1883, nº 72), est éteinte et radiée ensuite du décès du titulaire.

23 juillet. Le chef de la raison **C. Jaquenoud-Henry**, à Aubonne, est Clarisse-Veléda, née Henry, femme de Louis Jaquenoud, d'Ecublens, domiciliée à Aubonne. Genre de commerce: Modes, lingerie, bonneterie, courte-pointière, fournitures diverses.

23 juillet. La société en nom collectif **Sœurs Droz**, à Aubonne (F. o. s. du c. du 29 septembre 1898, nº 272), est dissoute ensuite du décès de l'associée Caroline Droz, la liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

23 juillet. Le chef de la maison **P. Gaillard**, à Aubonne, est Paul-Marcelin Gaillard, fils de Léonide Gaillard, d'Ardon (Valais), domicilié à Aubonne. Genre de commerce: Boulangerie-pâtisserie.

23 juillet. La raison **J. Gleyre**, à Aubonne, inscrite le 6 février 1895 (F. o. s. du c. du 11 février 1895, nº 34), est éteinte et radiée par suite de remise de son commerce.

23 juillet. Jules-Louis-Léon-Xavier Vittoz, domicilié à Aubonne, titulaire de la raison **J. Vittoz**, au dit Aubonne, inscrit au registre du commerce le 27 octobre 1897 (F. o. s. du c. du 30 du même mois, nº 273), annonce qu'ayant remis sa boulangerie-pâtisserie, il a maintenant comme commerce savoir: Verrerie, poterie, faïences, porcelaines; laines et cotons, vannerie, épicerie et mercerie.

24 juillet. Dans son assemblée générale du 21 mai 1903, la **Société du Moulin de Saubraz**, association dont le siège est à Saubraz (F. o. s. du c. du 1er août 1893, nº 175, et du 23 juin 1896, nº 171), a renouvelé son comité qui se trouve maintenant composé de Jules-François Wecker, président; Jules-Ami Dallinge, vice-président, à Saubraz; Auguste de Siebenthal, aux Ursins rière Montherod; Jules-Edonard Dallinge, à Saubraz, secrétaire; Louis Bresch, Eugène Badel, à Gimel, et Alfred Uldry, à Saubraz.

24 juillet. La raison **Henri Leutwyler**, à Aubonne, inscrite le 17 novembre 1899 (F. o. s. du c. du 21 dit, nº 361), est éteinte et radiée par suite de renonciation au commerce du titulaire.

25 juillet. Le chef de la maison **Veuve Jules Benay**, à Saubraz est Louise-Henriette, née Germain, veuve de Jules Benay, de Gimel et Saubraz, domicilliée en cette dernière localité.

Il succède à la raison **Jls Benay**, à Saubray, inscrite le 8 mars 1883 (F. o. s. du c. du 20 mars même année, nº 40). La nouvelle maison reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison. Genre de commerce: Epicerie, mercerie et tabacs.

25 juillet. Le chef de la maison **G. Howald-Baudin**, à Gimel, est Gottfried Howald, fils de Joseph Howald, allié Baudin, de Thörigen (Berne), domicilié à Gimel. Genre de commerce: Boulangerie, pâtisserie.

25 juillet. La raison **Hirchi Louis**, à Apples, inscrite le 3 novembre 1897 (F. o. s. du c. du 10 novembre même année, nº 281), est éteinte et radiée par suite de renonciation du titulaire.

25 juillet. Le chef de la maison **A. Fazan-Hirchi**, à Apples, est Alfred, fils de Jean-Gabriel Fazan, allié Hirchi, d'Apples, y domicilié. Genre de commerce: Hôtelier.

25 juillet. Le chef de la maison **Gottfried Leutwyler**, à St-Livres, est Gottfried-Samuel, fils de Gottfried Leutwyler, de Birrwil (Argovie), à St-Livres. Genre de commerce: Laitier, commerce de porcs et fromages.

25 juillet. Le chef de la maison **Aug. Favre**, à St-Livres, est Auguste-Laurent, fils de Jules-Louis-Justin Favre, de Villars-sous-Yens, domicilié à St-Livres. Genre de commerce: Aubergiste, commerce de vins.

25 juillet. La raison **Auguste Tripod**, à St-Livres, inscrite le 19 décembre 1899 (F. o. s. du c. du 21 décembre 1899, nº 393), est éteinte et radiée par suite de renonciation au commerce du titulaire.

Bureau de Grandson.

Rectification. Dans la publication parue dans le nº 292 de la F. o. s. du c. du 23 juillet 1903, page 1165, concernant la maison **E. Paillard et Cie.**, à Ste-Croix, quatrième ligne, au lieu de «Mitronomes», lire: «Métronomes».

Bureau de Lausanne.

24 juillet. Louis, Rosa, Olga et Florence Delmarco, enfants mineurs de défunte Agathe Delmarco née Krehs, de Cavalese (Tyrol), représentés par leur père et tuteur naturel Conrad Delmarco, aussi de Cavalese, domicilié à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Enfants Delmarco**, à Lausanne, une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et a commencé le 16 juin 1903. Le tuteur Conrad Delmarco a été autorisé à la

présente inscription par la justice de paix du cercle de Lausanne suivant délibération de cette autorité en date du 16 juin 1903. Le dit tuteur a seul la signature sociale. Genre d'industrie: Exploitation d'un train de charretier-voiturier. Bureau: 12, Chemin Renou. Intervient en outre François Bonjour, comptable, à Lausanne, en qualité de curatur ad hoc des enfants Delmarco, lequel a été autorisé par la justice de paix du Cercle de Lausanne à signer la présente inscription au nom des enfants Delmarco prénommés.

24 juillet. La maison **Gustave Olivet**, à Lausanne, installations générales d'électricité (F. o. s. du c. du 9 avril 1901), confère procuration à Alfred Doebner, de Genève, domicilié à Lausanne.

25 juillet. La maison **Laurent & Rossier Confiserie lausannoise**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 octobre 1893), a transféré sa fabrique et ses bureaux aux Mousquines.

Bureau de Payerne.

25 juillet. La société en nom collectif **Caramello et Cie**, à Granges, est dissoute à partir du 1er juillet 1903. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée (F. o. s. du c. du 16 janvier 1886, nº 4, page 27). La suite des affaires ainsi que l'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «L. Caramello».

Le chef de la maison **L. Caramello**, à Granges-Marnand, est Laurent, fils de feu Laurent Caramello, de Varzo (Italie), domicilié à Granges. Genre de commerce: Draperie, toilerie, nouveautés, épicerie, faïences, quincaillerie, etc. Magasin à Granges-Marnand. Cette maison reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Caramello et Cie», radiée.

Bureau de Vevey.

24 juillet. Le chef de la maison **Henri Morel**, à Vevey, est Henri, fils de Marc-Daniel Morel, de Chardonne, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Exploitation du Café de l'Union, Avenue de Plan nº 47, à Vevey.

24 juillet. Le chef de la maison **Christian Mark**, à Vevey, est Johann-Christian, fils de Joseph Mark, de Rarogne (Valais), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Exploitation du Café «A la Grenade», Rue d'Italie, à Vevey.

24 juillet. Le chef de la maison **Paul Haller**, à Montreux, est Paul-Frédéric, fils de Charles Haller, de Reinach (Argovie), domicilié à la Rouvenaz (Montreux, commune du Châtelard). Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel et café-restaurant Métropole, à la Rouvenaz (Montreux).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1903. 17 juillet. La **Société libre des Catholiques romains du District de Boudry**, à Colombier (F. o. s. du c. du 26 novembre 1887, nº 108, page 893, et 18 septembre 1896, nº 261, page 1075), a, dans son assemblée générale du 15 février 1903, renouvelé son comité comme suit: président: Pierre Biolley, curé, à Colombier; vice-président: Charles Morliggia, à Boudry; secrétaire: Alois Verger, à Colombier.

17 juillet. Les raisons ci-après sont radiées d'office pour les motifs indiqués:

Alfred Aeschlimann, à Boudry (F. o. s. du c. du 24 avril 1883, nº 59), ensuite du décès du titulaire.

Jles Alber-Lambert, à Gorgier (F. o. s. du c. du 23 mai 1883, nº 75) ensuite de cessation de commerce.

A. Aellen, à Gorgier (F. o. s. du c. du 25 mai 1883, nº 76), ensuite de cessation de commerce.

A. Favre, à Boudry (F. o. s. du c. du 22 décembre 1891, nº 242), ensuite du décès du titulaire.

Auguste Maeder, à Coroelles (F. o. s. du c. du 12 décembre 1891, nº 235), par suite de cessation de commerce.

Charles Ate Meyland-Rougemont, à St-Aubin (F. o. s. du c. du 29 juin 1895, nº 167), ensuite de cessation de commerce.

Georges Gaspard Poirier, à Colombier (F. o. s. du c. du 28 mai 1889, nº 96), ensuite du décès du titulaire.

G. Siegenthaler, à Auvernier (F. o. s. du c. du 18 décembre 1900, nº 409), ensuite du départ du titulaire de la localité.

Jules Wenker, à Cortaillod (F. o. s. du c. du 29 juin 1883, nº 98), ensuite de cessation de commerce.

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

21 juillet. Le chef de la maison **E. Metthez**, à La Chaux-de-Fonds, est Emile Mettbez, de Montmelon (Berne), domiciliée à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Boulangerie-épicerie. Bureaux: 22, Rue du Grenier.

24 juillet. Les raisons de commerce suivantes ont été radiées d'office ensuite de la faillite des titulaires:

Meyer fils & Cie, à La Chaux-de-Fonds, fabrication, achat et vente d'horlogerie (F. o. s. du c. du 6 février 1894, nº 26).

Jean Brunetti fils, à La Chaux-de-Fonds, entreprise de maçonnerie, constructeur (F. o. s. du c. du 20 décembre 1900, nº 411).

Genf — Genève — Ginevra

1903. 23 juillet. La maison **Georges-P. Wayas**, manufacture de tabacs et cigarettes, portant la marque «Gusel», inscrite aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 19 novembre 1900, page 1516), a transféré, depuis septembre 1902, son siège à Genève, 9 et 11, Rue de la Pépinière, sans autre changement.

23 juillet. La raison **Ami Ravenel**, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 14 février 1884, page 91), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Les suivants: Jeannette-Lucie Bernard, veuve de Ami Ravenel, et John Ravenel, fils, tous deux d'origine vaudoise et domiciliés aux Eaux-Vives, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **Vve A. Ravenel et fils**, une société en nom collectif qui a commencé le 18 février 1903, et a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Ami Ravenel» ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Sellerie-Carrosserie et commerce de voitures. Bureau et ateliers: 39, Rue des Eaux-Vives.

24 juillet. La raison **Charles Monard**, représentation en articles de blanc, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 22 octobre 1902, page 1506), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

24 juillet. Dans sa dernière assemblée générale, la **société anonyme** ayant pour titre **Société immobilière de Vésenaz**, ayant son siège à Vésenaz (commune de Collonges-Bellerive) (F. o. s. du c. du 10 juillet 1884, page 490), a nommé membre du conseil d'administration, M. le curé Jean-Marie Meirier, domicilié à Vésenaz, en remplacement de Jh. Rivollet, démissionnaire.

24 juillet. Le chef de la maison **Bouchard**, à Genève, commencée le 15 avril 1903, est Etienne Bouchard, d'origine française, domicilié à Lyon. Genre d'affaires: Commerce de timbres-remises, à l'enseigne: «Timbres-Remise, Union du Commerce Franco-Suisse». Magasins: 13, Rue Céard.

24 juillet. La société en nom collectif **Renaud et Schladenhaufen**, à Genève (F. o. s. du c. du 5 septembre 1902, page 1297), est déclarée dissoute dès le 10 février 1903 par le fait du décès de l'associé Joseph Schladenhaufen.

L'ancien associé Emile-Samuel Renand, d'origine vaudoise, domicilié à Genève, et Jean Clermont, d'origine française, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Renaud et J. Clermont**, une société en nom collectif qui commencera le 1er août 1903, et reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Renand et Schladenhaufen», sus-radiée. Genre d'affaires: Quincaillerie et articles de ménage. Locaux: 20-22, Rue des Allemands.

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 24 juillet, courant, nº 293, page 1170), au nom de la **Société anonyme de la Station climatérique de Montana**, à Genève, est rectifiée et complétée à sa 14e ligne, par le paragraphe suivant: «Pour les actes à passer ou signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par un de ses membres délégué à cet effet.»

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Japan.

(Bericht des schweizerischen Generalkonsuls in Yokohama, Herrn Dr. Paul Ritter.)

VIII.

Tabak in Blättern und in Fabrikaten ist vorgeführt. Die Ausfuhr von Zigaretten aus Japan nach China, Korea, den Straits, Honkong und Britisch Indien nimmt überraschend zu. Der Export war in 1900 281,612 Mille im Werte von Yen 715,554, in 1901 600,314 Mille im Werte von Yen 1,683,319, in 1902 717,005 Mille im Werte von Yen 2,188,594.

Abgesehen von den obigen Produkten, erzeugt die Landwirtschaft in Japan wenig und es wäre im Interesse dieses Landes, dem noch vollkommen unentwickelten Getreidebau, besonders der Gerste, dem Hafer und dem Weizen viel mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Die einzelnen landwirtschaftlichen Betriebe sind nach unsern Begriffen lächerlich klein. In der Regel wirtschaftet der japanische Bauer ohne Gesinde und ohne Vieh. Die Mitglieder der Familie gehen auf Nebenbeschäftigungen aller Art aus. Rindviehzucht, selbst Schafzucht ist noch gar nicht vorhanden, die Pferdezucht gänzlich unentwickelt.

Die Schweiz hatte bei einer Bevölkerung von 3,300,000 Köpfen im Jahre 1901 einen Rindviehbestand von 1,339,910 Stück. Japan bei einer Bevölkerung von 43,800,000 Köpfen, hatte im gleichen Jahre einen Rindviehbestand von nur 1,324,469 Stück.

Es sind in den letzten Jahren in dieser Richtung Schritte zur Besserung getan worden, und es hat die japanische Regierung zwecks Verbesserung der Viehrasse aus der Schweiz bezogen: 1901 24 Stück Kühe und Zuchtstiere im Werte von 14,150 Yen, 1902 24 Stück Kühe und Zuchtstiere im Werte von 16,637 Yen.

Diese zweite Sendung wurde am 26. November 1902 in Kobe gelandet und sofort nach der kaiserlichen Farm, welche dort in der Nähe durch das Agrikultur-Departement angelegt worden ist, weitergeführt. Die Tiere, alle jung, sind in vorzüglichster Verfassung in Japan angekommen und wurden allgemein bewundert. Die Reise hat ihnen nichts geschadet, es ist auf der Ueberfahrt sogar ein Kalb zur Welt gekommen.

Die Fläche des ganzen japanischen Staatsgebietes (ohne Formosa) beträgt 382,416 Quadratkilometer. (Die Schweiz hat 41,469 Quadratkilometer). Der Süden des Landes, welcher einen subtropischen Charakter hat, eignet sich nicht für die Landwirtschaft europäischen Styles. Der Norden jedoch mit einer Ausdehnung von rund 95,000 Quadratkilometern ist klimatisch Mitteleuropa ähnlich. Durch die folgenden wenigen Zahlen werden die grossen innerhalb Japans vorhandenen Klimaunterschiede klar.

Nagasaki im Süden Japans hat eine Durchschnittstemperatur im Januar von beinahe 6° C., im August von beinahe 27° C. Yokohama, in der Mitte des Landes gelegen, im Januar 2° C., im August 25½° C. Hakodate, im Norden, im Januar minus 3° C., im August 21½° C.

Die beobachteten absoluten Maxima und Minima waren in Nagasaki 35,7 und minus 4,9, in Yokohama 36,6 und minus 9,1, in Hakodate 31,7 und minus 18.

Die durchschnittliche jährliche Regenmenge war in Nagasaki 2221 mm, in Yokobama 1431 mm und in Hakodate 998 mm.

Der Norden, der Hokkaido, ist Japans Kolonialgebiet geworden. Man wollte daraus in kurzer Zeit ein neues Amerika machen und der Staat hat dafür Millionen ausgegeben. Die Fortschritte und Erfolge kommen aber sehr langsam, denn die Besiedelung des Landes ist bei der Abneigung der Japaner, dorthin auszuwandern, schwierig. Wir verdanken jedoch die Früchte, wie Kirschen, Aepfel, Birnen, Pfirsiche etc., die wir nun in Japan seit wenigen Jahren erhalten, nur dem Hokkaido und das landwirtschaftliche Institut, welches daselbst in der Stadt Sapporo errichtet ist, hat in Osaka nicht nur hübsche Zeichnungen und Abbildungen, sondern auch dort gewachsenes Getreide aller Arten, schöne Früchte, Butter, Schinken, Würste, sowie Fleisch- und Fischkonserven ausgestellt.

Angesichts dieser Resultate schiene die Möglichkeit vorhanden zu sein, durch Zuziehung europäischer Sachverständiger, Inspektoren oder Bauern, die Japaner des Nordens zu tüchtigen Landwirten und Viehzüchtern zu erziehen.

Unter den japanischen Hülsenfrüchten spielt die Soja-Bohne die grösste Rolle. Sie bedeckt mit ihrer Kultur zirka 440,000 Hektaren. Diese Bohne wird in allen Formen in der japanischen Küche verwendet, besonders aber als Soja-Sauce. Letztere ist auch im Auslande geschätzt und wird in jährlich zunehmendem Masse exportiert.

Neben den erwähnten importierten fremden Obstarten, hat Japan nur noch die vor etwa 1000 Jahren aus China herübergekommene Orange (Mandarine) und die rasch fäulende Kakifrucht. Durch Obst und Gemüsebau könnten noch Hunderttausende von Menschen in Japan ihr gutes Auskommen finden, denn Früchte müssen immer noch als Delikatessen bezahlt werden.

Forstwesen. In Alt-Japan ist im Holzbestande arg gewüstet worden. Brennt doch in jedem Haushalte von Morgens bis Abends das Holzkohlenbecken. Erst in den letzten Jahren wurde mit der Anforstung der vielen abgeholzten Berge energisch wieder begonnen. Im Norden aber bestehen noch Urwälder.

Der überall gezogene Bambus findet in Japan eine unendlich vielartige Verwendung. Die Stadt Zürich besitzt die von Herrn Spoerry s. Z. in Yokohama zusammengetragene vollständigste Sammlung aller Gegenstände, welche der Japaner aus Bambus anzufertigen weiss.

Im Jahre 1902 wurde Bambus im Werte von Yen 305,000 (davon für mehr als 100,000 Yen nach den Vereinigten Staaten Amerikas) exportiert.

D. Nagata, wohnhaft in Hiogo, hat eine prächtige Kollektion von dicken und dünnen, weissen und gefärbten, runden und eckigen Bambusstämmen ausgestellt.

M. Nakai & C°, Nr. 185 Sannomiya-cho 1 chome, Kobe, reizende Bambusarbeiten, Stühle, Hutständer, Musikständer, etc., alle demontabel und zusammenlegbar für den Export.

Von den vielen in Japan heimischen Tannenarten, sind vor einigen Jahren durch Prof. Schröter, Samen nach der Schweiz genommen worden, zwecks Versuch, diese Bäume in der Schweiz aufzuziehen.

Von den vorhandenen Waldungen sind 13½ Mill. Hektaren Staatseigentum und 8½ Mill. Hektaren Privatbesitz. Etwas über 2 Mill. gehören dem kaiserlichen Haushalt. Die von der Regierung gemachte General-Ausstellung in dieser Abteilung ist daher sehr wertvoll und lehrreich, sie umfasst 230 Arten in Japan wachsender Hölzer. Die Spezialausstellung umfasst Farbhölzer, Holzstoff zur Papierfabrikation, etc., sowie eine Sammlung von Hunderten von Insekten und Vögeln, Freunden und Feinden der Wälder, sowie eine Darstellung der Imprägnierung von Eisenbahnschwellen.

Der kaiserliche Haushalt hat ein Gartenhaus aufgestellt, welches aus 68 der hauptsächlichsten Holzarten seiner Wälder gebaut ist.

Fischerei. Japan ist von den fischreichsten Gewässern umgeben und hat eine Küstenlinie von über 7000 Meilen. Trotzdem ist diese Industrie nicht, wie sie es sollte und könnte, eine Quelle des Reichtums für das Land. Die Resultate bleiben hinter denen Schwedens, Norwegens, etc. weit zurück. Die Methoden des Fischfanges sind ganz veraltet. Wertvolle Fische, die sich zu Konserven eignen würden, werden zur Dünger- und Fischölfabrikation benützt.

Es gab jedoch in dieser Spezialausstellung des Interessanten eine Menge zu sehen. Die Entwickelung der Schildkröte aus dem grossen Ei — ganz entsprechend derjenigen des Huhnes — sah ich in solcher Deutlichkeit zum ersten Male.

Herr K. Mikimoto, Nr. 1 Motosukia-cho 4 chome, Nyobashi Ku, Tokio, hat seine Erfindung, künstliche Perlen zu ziehen, patentiert. Perlen bestehen bekanntlich aus derselben Substanz wie die Muschelschale und entstehen durch Umrindung fremdartiger in die Muschel eingedrungener Körper (Sand oder Parasiten). Herr Mikimoto hat sich eine Austernbank gebaut und legt seinen Perlmuscheln gewaltsam einen solchen kleinen Körper ein, worauf dieselben ihm den Gefallen erweisen, diese Körper in Perlen zu transformieren. Das Verfahren ist an vielen Muscheln demonstriert und es werden derartige «künstliche Perlen» mittlerer Grösse schon zu 5 Yen das Stück abgegeben. Ich bin kein Kenner und konnte daher zwischen den «künstlichen» und den daneben liegenden ächten keinen Unterschied entdecken. Die Perlen wurden auch in fertigen Schmuckgegenständen, als Colliers, Bracelets, Ringe, Nadeln, etc., gefasst vorgeführt.

Das ist, kurz beschrieben, der Inhalt des Agrikulturgebäudes. Was Japans Feld, Wald und Meer heute bietet, reicht lange nicht aus, um seine alljährlich um ½ Million Köpfe sich vermehrende Bevölkerung zu ernähren, und das Land ist für seine Lebensmittel noch stark auf das Ausland angewiesen.

Die Einfuhr von Lebensmitteln betrug: Bohnen und Erbsen 1902 Yen 5,786,707, 1901 Yen 5,328,135 1900 Yen 4,817,767, 1899 Yen 8,822,110; Mehl 1902 3,302,196, 1901 2,891,373, 1900 3,901,463, 1899 1,383,539; Reis 1902 17,750,816, 1901 11,878,958 1900 9,021,536, 1899 5,960,166; Zucker 1902 14,467,813, 1901 33,493,366, 1900 26,606,527, 1899 17,516,038; Eier 1902 1,196,455, 1901 1,298,611, 1900 1,243,064, 1899 826,960; Gesalzene Fische 1902 2,011,487, 1901 1,442,789, 1900 2,184,845, 1899 1,212,896; Kondensierte Milch 1902 863,945, 1901 646,308, 1900 663,680, 1899 389,071; Total Yen 45,379,419 in 1902, Yen 56,979,540 in 1901, Yen 48,438,882 in 1900 und Yen 36,110,780 in 1899.

Der Rückgang in Zucker im Jahre 1902 hat seinen Grund darin, dass, da im Oktober 1901 eine erhöhte Zuckersteuer in Kraft getreten ist, eine spekulative Uebereinfuhr vor jenem Datum statt hatte.

An Kondensierter Milcheinfuhr partizipieren folgende Länder: Vereinigte Staaten Amerikas 128,294 Dutz. im Werte von Yen 358,588 in 1902 gegen Yen 246,359 in 1901; England 162,246 im Werte von 224,638 gegen 267,794 in 1901; Schweiz 59,116 im Werte von 127,605 gegen 94,388 in 1901; Schweden und Norwegen 16,704 im Werte von 31,734 gegen 21,951 in 1901; Holland 7,764 im Werte von 15,363 gegen 9,613 in 1901; Deutschland 2,423 im Werte von 4,887 gegen 471 in 1901; Frankreich 423 im Werte von 846 gegen 891 in 1901; andere Länder 128 im Werte von 281 gegen 56 in 1901; Total 377,098 Dutz. im Werte von Yen 863,942 in 1902 gegen Yen 641,523 in 1901.

Die schweizerische Firma Henri Nestlé, welche mit ihrer Milch und mit ihrem Kindermehl in Japan gut eingeführt ist, hat im «fremden Musterhaus» in Osaka ein Châlet im Schweizerstile, behängt mit Kühglocken, Melkstühlen etc. errichtet, in welchem Reklame in Gestalt von Geschäftskarten und Brochen verteilt wird. In der Promenade vor dem Musterhaus hat die gleiche Firma einen Stand im Grünen, mit einigen Bänken aufgestellt und lässt dort die Milch glasweise ausschenken.

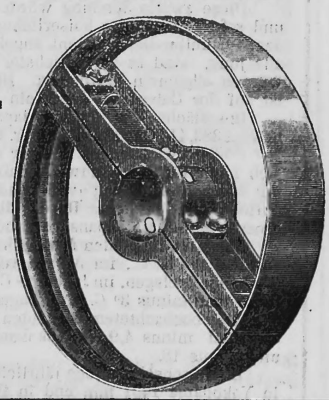
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

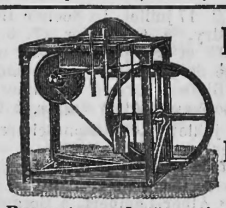
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

M. KOCH, Eisengiesserei & Maschinenfabrik, ZÜRICH.

Zweiteilige **Patent-Riemenscheiben** von 200 bis 800 mm D., **bieten sehr grosse Vorteile;** sie sind äusserst leicht und im Preise sehr billig. D. 300 × 125 mm kostet z. B. **Fr. 13.50** und (1384) **wiegt nur 6 Kilo.**



Transmissionswellen, Hängelager, Kupplungen, Vorgelege, Wandkonsollager, Längskonsollager, Winkel-Konsolen, Mauerkasten u. Stellringe, Ringschmierlager, roh oder bearbeitet, *zu den billigsten Kilopreisen.* Man verlange Spezialofferte.



Maschinen, Werkzeuge, und Fournituren für die Reparaturwerkstätten industrieller Etablissemente liefern (1489,)

Joho & Affolter, Werkzeug- u. Eisenwarenhandlung Zeughausgasse 20, **BERN.** Stets grosses Lager.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. „H. Frisch, Bücherexperte, Zürich.

Manöver des I. Armeekorps.

Ankauf v. Schlachtvieh. Verkauf v. Schlachtnebenprodukten.

Ueber die Lieferung von **inländischem Schlachtvieh** an die Korpsverpflegsanstalt I in Freiburg und über den **Verkauf** der sich bei der Schlächterei ergebenden **Schlachtnebenprodukte,** wie **Haut, Fett und Siegel,** wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Offerten sind bis **12. August 1903** franko an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten, welche auch über die nähern Bedingungen Auskunft gibt. (1565,)

Bern, den 18. Juli 1903.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

H. Vogt-Gut, Metallwarenfabrik, **Arbon.**

Spezialabteilung: ***Acetylen-Anlagen.***

Das Vollkommenste und Betriebssicherste, was bis jetzt auf dem Gebiete der Acetylen-Industrie erreicht worden ist, bietet mein neuester

Acetylen-Entwicklungs-Apparat „Mars“

nach dem System Carbid ins Wasser.

Ia Referenzen von grösseren Haus-, Hotel- und Fabrikanlagen, sowie diverser Ortsbeleuchtungs-Zentralen des In- und Auslandes.

Goldene Medaille als einzige und höchste Auszeichnung von Acetylen-Entwicklern der internationalen Lichtausstellung in Wien 1900. — Pläne und Kostenberechnungen über Acetylen-Beleuchtungsanlagen kostenfrei. [1067]

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, **Zürich, Bern.**

Schweizerische Gasglühlicht-Aktiengesellschaft in Zürich.

Einladung zur achten ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 1. August 1903, nachmittags 2½ Uhr,

im Bureau der Gesellschaft, Löwenstrasse 61, Zürich I.

Traktanden:

1) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
2) Schlussnahme über die Verwendung des Reingewinnes.
3) Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlust-Rechnung liegen vom 22. Juli an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Stimmkarten können vom 24. Juli an bis 31. Juli gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau der Gesellschaft, sowie bei der Bank in Baden, Filiale Zürich, bezogen werden. [1564]

Zürich, den 17. Juli 1903.

Der Verwaltungsrat.

Zeitregistrier-Apparate

für alle Verhältnisse.

Bürk's Arbeiter- u. Wächter-Kontrolluhren, Fahrten-Kontrollapparate (59.)

ohne Verbindung mit der Wagenachse.

Rechenmaschinen „Millionär“ (Patent Steiger).

Prospekte gratis u. franko. — Apparate kostenlos auf Probe.

HANS W. EGLI, Zürich II,

Werkstätte für Feinmechanik.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. Jent à Berne.